

MARKTGEMEINDE INFORMATION

Amtliche Nachricht



Obritzberg - Rust - Hain

**Schönen Urlaub,
gute Ernte und
erholungsreiche Ferien
wünschen Ihnen von Herzen**

**Bgm. Gerhard Wendl,
die Gemeindevertreter
und Gemeindebediensteten.**

Amtsstunden der Marktgemeinde Obritzberg-Rust!

Montag	8 – 12		
Dienstag	8 – 12	und	16 – 19
Mittwoch	8 – 12		
Freitag	8 – 12		

Amtsstunden des Bürgermeisters:

Dienstag 16 – 19

Bei Bedarf sind **Terminvereinbarungen** auch außerhalb dieser Zeiten möglich!

Amtsstunden der Vizebürgermeisterin: Dienstag 18 – 19

Das Gemeindeamt Obritzberg ist erreichbar:

3123 Obritzberg, Marktstraße 14

Tel.: 0 27 86 / 22 92 Fax: – 20

→ www.obritzberg-rust.gv.at

→ e-mail: gemeinde@obritzberg-rust.gv.at

Die Öffnungszeiten der Postpartnerstelle lauten:

Montag	8 - 12		
Dienstag	8 - 12	und	16 - 19
Mittwoch	8 - 12		
Freitag	7 - 12		

Unsere Sachbearbeiterin Anna-Sophie Schrefl ist unter 0 27 86 / 22 92 - 13 oder anna-sophie.schrefl@obritzberg-rust.gv.at für Sie erreichbar.

Rette Leben!

Ihre Blutspende hilft Leben zu retten.

Heurigenlokal Gamsjäger Leopold
Hofgarten 21, 3123 Zagging

16. Juli

16:30 bis 19:30 Uhr

NEU!!!!

Lichtbildausweis bei jeder Blutspende erforderlich!



Impressum:

Amtliche Nachricht der Marktgemeinde Obritzberg-Rust
Druck: Druckerei Eigner, Tullner Straße 311, 3040 Neulengbach
Verlagspostamt: 3123 Obritzberg
Eigentümer, Herausgeber, Verleger, für den Inhalt verantwortlich:
Marktgemeinde Obritzberg-Rust, Bgm. Gerhard Wendl

Termine/Veranstaltungen

03. Juli

ASZ Schweinern von 13 bis 18 Uhr geöffnet
Offenes Dorfhaus in Neustift

21. Juli

Mutter-Eltern-Beratung, ab 13:15 Uhr im Gemeindezentrum Obritzberg

31. Juli

Hangover White-Night

01. August

Hangover Night

07. August

ASZ Schweinern von 13 bis 18 Uhr geöffnet

08. August

Westernparty

09. August

Kirchweihfest der Pfarre Obritzberg

16. August

Kapellenfest in Kleinrust, 10:30 Uhr Hl. Messe, anschließend gemütliches Beisammensein

21. - 23. August

Feuerwehrfest der FF Hain

30. August

MUKI-Flohmarkt in Obritzberg

04. September

ASZ Schweinern von 13 bis 18 Uhr geöffnet

06. September

Jubelmesse Pfarre Hain

12. September

Fußwallfahrt nach Maria Langegg/Pfarre Obritzberg

15. September

Mutter-Eltern-Beratung, ab 13:15 Uhr im Gemeindezentrum Obritzberg

Heurigenkalender

Hain

Weinschenke
Gamsjäger Günter
02.07. - 16.07.

Weinschenke
Korntheuer Leopold
05.08. - 12.08.

Weinschenke
Diry Florian
14.08. - 30.08.

Obritzberg – Rust

Stöger Martin
02. - 16.07.

Haftner Maria
03.07. - 16.07.

Robinau Josef
17.07. - 01.08.

Mostheuriger
A. u. B. Unfried
05.08. - 19.08.

Dorner Alois
05.08. - 23.08.

**Die Heurigenwirte von
Obritzberg, Rust und
Hain freuen sich auf
Ihren geschätzten Besuch!**



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger

Der Sommer hat den Frühling abgelöst und unsere Blumen blühen in den vielfältigsten Farben. Sehr heiß und trocken hat der Sommer begonnen - Gott sei Dank blieben wir bisher von Unwettern verschont.

Unser Bild auf der Titelseite soll symbolisch für die Erntezeit stehen und wird in den kommenden Wochen unsere Landschaft prägen.

Ich darf Sie nun über unsere Tätigkeiten in unserer Gemeinde informieren:

Lichtwellenleiter – Glasfaser

Wir sind nun schon in der Zielgeraden: Anfang Juli wird der Betreiber des Glasfasernetzes endgültig festgelegt.

Im August wollen wir nun in einen ersten Test-Betrieb gehen und im September finden die ersten Informationsveranstaltungen in den Ortschaften statt.

Da seitens einiger Anbieter des öfteren mit falschen Versprechungen Werbung gemacht wird, bitte ich Sie, keine neuen Verträge mit Internetanbietern mehr abzuschließen. Diese sind auch teurer und darauf ausgelegt, unserem gemeindeeigenen Projekt zu schaden.

Dieses Jahr sollen noch Großrust, Obritzberg, Landhausen, ev. Kleinrust und Eitzendorf ausgebaut werden. Die restlichen Ortschaften folgen im Jahr 2016.

Feuerwehrhaus Hain / Zagging

Hier hat die gemeinsame Planungsgruppe der Feuerwehren die Vorschläge der Feuerwehrmitglieder und der Vereine eingearbeitet und

dem Gemeinderat präsentiert, nun wird eine genaue Kostenschätzung erstellt. Ein Dankeschön an diese engagierte Gruppe für ihre wohl-durchdachte Planungsarbeit.

Flächenwidmungsplan

Da es viele Anfragen über Baugrundstücke auf unserer Gemeinde gibt, wurde es nötig einen neuen Flächenwidmungsplan zu erstellen. Dieser soll in den nächsten Wochen im Gemeindeamt zur Einsichtnahme aufgelegt werden.

Eine genaue Untersuchung mit unserem Raumplaner hat ergeben, dass zwar ca. 23 ha Bauland gewidmet sind, davon aber nur 2 ha tatsächlich zur Verfügung stehen. Diese hohe Reserve an Bauland - auch wenn sie nicht verfügbar ist - macht die Umwidmungen von verfügbarem Bauland immer schwieriger. Dadurch wird auf allen neu gewidmeten Baugründen ein „Bauzwang“ vorgeschrieben.

Grünraumpflege

Durch eine Neuausschreibung der Grünraumpflege kam es im Frühjahr zum verspäteten Mähen der Spielplätze. Ich bitte Sie, dies zu entschuldigen. Diese Pflege wird in Zukunft die Firma Gerhard Binder aus Zagging zeitgerecht erledigen.

Bushaltestellen

Durch eine Neuausschreibung der Kraftfahrlinien im nächsten Jahr ist es notwendig einige Bushaltestellen zu errichten.

So soll in Greiling bei der Straßenkreuzung eine Auftrittsfläche errichtet werden. In Großrust muss die Haltestelle unterhalb der Schulgasse verlegt werden. Hier ist eine Engstelle, die so in Zukunft nicht mehr geduldet wird. Sie soll zur Kirchengasse verlegt werden.



Ein Umkehrplatz für Postbusse wird auch bei der Grünzer Kreuzung errichtet, damit die Schulkin der nicht mehr von Obritzberg über die Hauptstraße nach Grünz gehen müssen.

Ferienspiel & Blumenschmuck

An dieser Stelle darf ich mich bei allen Vereinen und Helfern, sowie den Organisatoren für die Mithilfe bei unserem Ferienspiel bedanken.

Ein Dankeschön auch an alle, die für den schönen Blumenschmuck entlang der Straßen sorgen bzw. zur Ortsbildpflege beitragen. Sie verschönern damit unsere Gemeinde ungemein!

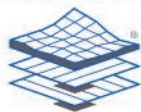
Zum Abschluss darf ich Ihnen einen wunderschönen Sommer wünschen. Genießen Sie die Urlaubszeit und schöpfen Sie Kraft für die Aufgaben, die vor Ihnen liegen.

Allen Landwirten wünsche ich gutes Wetter und eine ertragreiche Ernte.

**Ihr Bürgermeister
Gerhard Wendl**

wendl.gehard@aon.at
Tel. 0664/34 19 484

»Was für viele Herausforderung ist, ist für uns längst Routine.«



**VERMESSUNG
SCHUBERT**
www.schubert.at

Vermessung und mehr ... kompetent. effizient. punktgenau.

Grundstücksvermessung

- Grundteilungen:
Bauland und Grünland
- Grenzkataster
- „Intelligente“ Parzellierungen
- Grenzfeststellungen
- Sachverständigen-Gutachten

Ingenieurvermessung

- Vermessung am Bau
- GPS-Präzisionsvermessung
- Lage- und Höhenpläne für Hochbau, Strasse, Schiene, Wasser
- Leitungs-Dokumentation
- Geo-Monitoring
- Tunnelvermessung

Liegenschaften

- Gebäude-Bestandsvermessung:
Grundrisse, Nutzflächenbestimmung, Schnitte, Ansichten, 3D-Fassadenvermessung
- Liegenschafts-Management
- Facility Management
- Laserscanning



vermessung@schubert.at | www.schubert.at



ST. PÖLTEN Tel. +43 (0)2742/36 25 64-0
Amstetten Tel. +43 (0)7472/61 203
Krems/Donau Tel. +43 (0)2732/85 760
Neulengbach Tel. +43 (0)2772/52 133
Ybbs/Donau Tel. +43 (0)7412/55 483

österreichliste.at



Jetzt gratis
downloaden!

Programmvietalt
in bester Qualität



Holen Sie mehr aus Ihrem Fernseher heraus.

Alle Lieblings-TV-Sender in HD.

Jetzt gratis als Download unter: www.oesterreichliste.at

Mit den Pfarren Hain & Statzendorf nach

ZYPERN

Die **5. Pfarr-Reise** führt für **9 Tage** auf die Mittelmeerinsel Zypern - die Insel, die Paulus durchwanderte, die Insel der Götter, Völkerbrücke zwischen drei Kontinenten, Drehscheibe von Kultur und Geschichte.

Von 9. - 17. März 2016 wird unter der Leitung von Franz Higer und H. Leopold Klenkhart die ganze Insel besichtigt: entdecken Sie die drittgrößte Insel des Mittelmeeres: 10 000 Jahre Geschichte und Kultur, Paulus und Orthodoxie, landschaftliche Schönheit von mediterran bis orientalisch und einzigartige Gastfreundschaft.

Das umfassende Reiseservice beginnt und endet bei der Haustür, die Gruppengröße ist auf 32 Teilnehmer beschränkt (bei mehr als 42 Anmeldungen wird von 25. April - 3. Mai 2016 ein 2. Termin angeboten)

Informationen und Anmeldungen

(bis spätestens 1. Okt.) bei:

Franz Higer
Hofstraße 40, 3123 Zagging
0664 / 64 89 454 oder f.higer@aon.at

Broschüre und Anmeldeformular:

<http://pfarre.kirche.at/hain/>
oder: <https://picasaweb.google.com/Pfarre.Hain/AnmeldefolderZypern2016>

Besichtigungsprogramm in Zypern

Pfarr-Reise
9. - 17. März
(25.4.-3.5.)



Zu Hause Essen à la Carte

Finde uns auch online unter:
www.rotekreuz.at/herzogburg
www.facebook.com/rkhzbj

Essen wie selbst gekocht!
Über 120 Gerichte in verschiedenen Kostarten stehen zur Auswahl.
Die Speisen werden tiefgekühlt geliefert und müssen nur kurz in der Mikrowelle erhitzt werden.

Informationen & Bestellung unter: 059 / 144 200 oder online: www.zuhauseessen.at

Aus Liebe zum Menschen. **ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**
MILIEU-ÖSTERREICH

Bericht der Vorsitzenden des Ausschusses für Volksschule, Kinder- gärten und Familie

**Liebe Gemeindebürgerinnen und
Gemeindebürger, liebe Kinder,**

der Sommer und auch die Ferien
nahen mit Riesenschritten.
Zuvor aber durften wir am 19. Ju-
ni in der Volksschule Großrust noch
das 50-Jahr-Jubiläum feiern. An die-
ser Stelle möchte ich mich ganz
herzlich beim Elternverein, mit der
Obfrau Erika Binder, bedanken,
der dieses Jubiläum tatkräftigst mit-
unterstützt hat!

Um auch optisch beim Jubiläum zu
glänzen, wurde vor der Schule die
Müllsammelstelle mit Pflastersteinen
verlängert und ein bunter Zaun auf-

gestellt, um die Müllcontainer „zu
verstecken“. Auch der kleine Vor-
garten wurde neu bepflanzt und noch
eine zusätzliche Bank aufgestellt.

Im Bereich Kindergarten wird es
nach den Ferien auf eigenen Wunsch
der Betreuerinnen einige personelle
Änderungen geben.

Rechtzeitig für die Ferien werden
wir auch noch 2 Spielplätze sanieren,
einen in Kleinrust und einen in
Großhain, wo ein neuer Fallschutz
hergestellt wird und dann die neuen
Geräte aufgestellt.

In meiner Funktion als Umweltge-
meinderätin möchte ich nochmals
darauf hinweisen, dass es im ganzen
Gemeindegebiet Grünschnittplätze
gibt und der Rasenschnitt nicht un-
sachgemäß abgelagert werden darf.

Auch even-
tuell benö-
tigte Bio-
mülltonnen
können
jederzeit
am Ge-
meindeamt
bestellt
werden.



In diesem Sinne darf ich Ihnen
und den Kindern schöne, erholsame
und unfallfreie Ferien wünschen!

Ihre Vbgm. Daniela Engelhart

Tel.: 0664 / 30 67 828
daniela-engelhart@aon.at



Foto: Thomas Heumesser

Buswartehäuschen ist errichtet

Anfang Mai ist nun auch nach einiger Zeit der
Planung und des Arbeitens das langersehnte
Buswartehaus in Großhain von den Schülern
der HTL Krems aufgestellt worden.

Am 8. Mai erhielten über 200 niederösterreichische
Umwelt- und Energiegemeinderäte im Rahmen des
UMWELT+ENERGIE GEMEINDE.RAT.Empfanges
2015 im Landhaussaal eine GEMEINDE.RAT Startbox
mit wertvollen Inhalten
für unsere Arbeit in der Gemeinde
persönlich überreicht von
Landesrat Stephan Pernkopf.



NLK J. Burchhart



Qualität
von Mensch
zu Mensch.



Tagesmütter/-väter liebevoll und kompetent

Vorteile für Sie und Ihr Kind:

- Flexible, familiennahe und leistbare Kinderbetreuung für berufstätige Eltern
- Sicherheit und Geborgenheit in der Kleingruppe – ideal für Kleinkinder!
- Betreuungszeiten werden mit den Eltern frei vereinbart
- Individuelle Förderung, Eingehen auf persönliche Bedürfnisse und Vorlieben des Kindes
- Qualitätszertifikat
- Tagesmutterbetreuung ist steuerlich absetzbar
- Förderung vom Land NÖ möglich



„Flexibel, familiennah und leistbar. Meine kleine Tochter wird von einer Hilfswerk-Tagesmutter betreut. Für mich ist das ideal, die Bedürfnisse meiner Tochter stehen im Mittelpunkt – und ihr gefällt's.“

Mutter Andrea H.

Wir bilden
Sie aus,
Kostenlos!

Beruf(ung) Tagesmutter/-vater

Ergreifen Sie einen Beruf mit Sinn & Zukunft!

- Individuelle Betreuung & Förderung von Klein- und Schulkindern im eigenen Zuhause
- Selbstständige Tätigkeit mit freier Zeiteinteilung
- Kostenlose pädagogische Aus- und Fortbildung, fachlicher Austausch und Vernetzung
- 750 Euro Investitionsförderung vom Land Niederösterreich

Suchen Sie eine Tagesmutter? Oder wollen Sie selbst Tagesmutter werden?

Wir informieren Sie gerne!

NÖ Hilfswerk, Familien- und Beratungszentrum St. Pölten

Tel. 02742/31 22 50-21, zentrum.sanktpoelten@noe.hilfswerk.at

www.hilfswerk.at

HANGOVER NIGHT

Obritzberg - Rust - Hein

01-08-15 FUGGING PRISCHINKHALLE ENTRY: 5 EURO

Kein Einlass unter 16 Jahren! Nur mit amtlichen Lichtbildausweis

UNITED DJ'S LASER SHOW LIVE ENTERTAINMENT SHOW BARKEEPER

HANGOVER WHITE NIGHT

31-07-15 FUGGING PRISCHINKHALLE UNITED DJ'S

DRRESSCODE: ALL IN WHITE ENTRY: OVER 21 5 EURO

FF FEST HAIN 21. - 23. Aug.



Fr., 21. Aug.: 20 Uhr

**BUNTER
ABEND**

Sa., 22. Aug.:

ab 12 Uhr Festbetrieb

ab 20:30 live: **Eintritt frei!**

Feuer-
Flecken



So., 23. Aug.: 9:30 Feldmesse
anschließend Fröhshoppen
mit dem Musikverein Hain

ab 14 Uhr:

„2. Hainer Hitparade“

Im Zelt beim

FF - Haus

Großhain, Dorfplatz 11

LIFE BROTHERS FOUR

Der Reinerlös dient zur Anschaffung eines Einsatzfahrzeuges, Veranstalter: FF Hain, Kdt. Johann Schuster, Hainstr. 15, 3123 Angern

Western Party

8. August

Westernoutfit wird belohnt Zagging

Team RhythMix

Eintritt ab 16 Jahren: € 5.-

Veranstalter: Landjugend Hain, Obmann Raphael Lehner, 3123 Untere Ortsstraße 4. ZVR-Zahl 914302639

Bericht des Vorsitzenden des Ausschusses für Jugend, Sport, Öffentlich- keitsarbeit, Kultur und Mobilität

**Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger!**

Wir leben in einer herausfordernden Zeit, einer Zeit der Veränderungen, einer Zeit, die Fragen aufwirft, gerade für junge Menschen: Wie entwickelt sich die Wirtschaft, wie sicher ist mein Arbeitsplatz? Wie zukunftsfit sind unsere Sozialsysteme, wie zukunftsfit macht unser Bildungssystem? Wie geht es weiter in der Welt, wie sehr werden wir weiterhin in der Aufnahme von Kriegsflüchtlingen gefordert sein?

All diese Veränderungen machen nicht an unseren Gemeindegrenzen halt – auch wir sind gefordert, uns jeden Tag damit zu beschäftigen, was wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Entwicklungen in Österreich und der Welt für uns bedeuten. Im Gemeinderat beschäftigen uns daher laufend Fragen der Infrastruktur, der Mobilität und des Wohnraums von und für uns Bürgerinnen und Bürger. Und wir diskutieren diese Themen immer mit dem

Ziel, unsere Gemeinde zukunftsfit zu machen und für alle Menschen hier eine höchstmögliche Lebensqualität zu sichern.

Dass es an unserem Handeln auch mal Kritik gibt, das hören wir wohl – und wir sind bemüht, diese Anregungen in unsere Entscheidung miteinzubeziehen. Und letztlich bin ich dankbar dafür, dass es Ihre Rückmeldungen gibt. Denn Sie zeigen uns damit, dass Ihnen etwas an der Entwicklung unserer Gemeinde liegt.

Umso zuversichtlicher macht es mich, zu sehen, wie viele Menschen, ganz besonders junge, ihre Ideen auch in die Tat umsetzen, ehrenamtlich „anpacken“ und engagiert zusammenarbeiten für unser Obritzberg-Rust-Hain.

Ich denke da an den Ball der Jugend, den unsere Jugendvereine heuer das erste Mal auf die Beine gestellt haben – und der im nächsten Jahr wiederholt werden soll. Oder an den Kindergemeinderat, der in seiner ersten „Amtszeit“ gezeigt hat, wie kreativ, wie engagiert, wie leidenschaftlich sogar die Jüngsten ihre Ideen einbringen und umsetzen. Oder an unseren Beachvolleyballplatz, ein Projekt, das anfangs heftig kritisiert wurde und mittlerweile – von Jugendvereinen eigenständig

betreut – von vielen Jugendlichen regelmäßig als sportlicher Treffpunkt genutzt wird.

Sie sehen also: Es tut sich viel in unserer Gemeinde. Und so lange viele von uns Interesse zeigen und mitmachen, wenn wir Veränderungen und Entwicklungen gemeinsam diskutieren und gestalten, können wir alle zuversichtlich sein, auch künftige Herausforderungen gut zu meistern.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen einen schönen Sommer und freue mich auf viele konstruktive Gespräche und tatkräftige Begegnungen.

Ihr geschäftsführender Gemeinderat
für Jugend, Kultur, Öffentlichkeits-
arbeit, Sport und Mobilität

Thomas Amon

Tel.: 0664/51 48 287

amonthomas@gmx.net



„Cooler“ Sommer für die Kids unserer Gemeinde

Das Ferienspiel der Marktgemeinde Obritzberg-Rust erfährt heuer eine Neuauflage. So umfasst das Ferienspiel in diesem Sommer 12 abwechslungsreiche Programmpunkte.

Diese sind zum einen aus Vorschlägen des Kindergemeinderates entstanden, zum anderen haben sich heuer noch mehr Vereine und Privatpersonen bereit erklärt, für die Kinder Aktivitäten anzubieten.

Den Abschluss des Ferienspiels bildet der vom Kindergemeinderat organisierte Familienwandertag am 30. August 2015 in Großbrust.

„Nach dem großen Zuspruch des vorigen Jahres freut es uns ganz be-

sonders, dass wir gemeinsam wieder ein attraktives und interessantes Programm für unsere Kids anbieten können.

Das Ferienspiel bietet für unsere Kinder eine willkommene Abwechslung, und soll die Eltern bei der Kinderbetreuung unterstützen und unseren Vereinen eine Möglichkeit bieten, sich den Kindern vorzustellen“, freuen sich die Hauptorganisatoren Anita Engelhart, Vbgm. Daniela Engelhart und GGR Ing. Thomas Amon auf einen „coolen“ Ferienspielsommer.



Allerlei aus der Gemeinde



Foto: Thomas Heumesser

Der Weinbauverein Wölbling lud alle Weinliebhaber zur Segnung des Denkmals „**Wölbling Urgestein**“ in Unterwölbling ein.

Die feierliche Segnung nahm Pfarrer MMag. Marek Jurkiewicz vor.

Weinkönigin Tanja Dworzak gratulierte zur rundum gelungenen Veranstaltung.

Anschließend wurde in die Musikschule nach Oberwölbling eingeladen, wo die Winzer auf der Terrasse ihre Weine präsentierten und auch für das leibliche Wohl wurde mit einem großen Buffet bestens sorgen.

Foto: Thomas Heumesser



Gemeinsam sind sie 90 Jahre alt, und das wurde beim Obritzberger Landmaschinenhändler Pamberger ausgiebig gefeiert.

Juniorchef **Franz-Peter Pamberger** beging sein **30. Wiegenfest**, seine **Mutter Franziska** feierte den 60er.

Seitens der Marktgemeinde Obritzberg-Rust gratulierte Bgm. Gerhard Wendl sehr herzlich.



Foto: Thomas Heumesser

Frau Gitti Hörhager hat den Würstelstand zwischen Greiling und Zagging neu übernommen. Bgm. Gerhard Wendl und Vbgm.

Daniela Engelhart ließen es sich nicht nehmen, der Besitzerin zur Neuübernahme herzlich zu gratulieren und alles Gute für die Zukunft zu wünschen.



Foto: Thomas Heumesser

Das Jubiläum „**25 Jahre Jugendblaskapelle Fladnitztal**“ ging in der Neuen Mittelschule in Oberwölbling über die Bühne. Zum Jubiläumskonzert begrüßte Obmann Christian Müllner zahlreiche Ehrengäste, die drei Bürgermeister des Musikschulsprengels gratulierten herzlich.

Allerlei aus der Gemeinde



Foto: Thomas Heumesser

Die „**Gesunde Gemeinde**“ lud die Bevölkerung zu dem Vortrag „Quer durch den Gemüsegarten“ ein. Vortragender Robert Lhotka erklärte viele Tipps und Tricks rund um den Garten. Im Anschluss lud die Obfrau GR Edeltraud Saferding die Besucher zu einem gemütlichen Beisammensein ein.



Foto: Thomas Heumesser

Die Heimkehrerkapelle wurde 1950 feierlich gesegnet.

Es findet inzwischen traditionell alle fünf Jahre eine Gedenkfeier mit Feldmesse durch die angrenzenden Ortsverbände des Kameradschaftsbundes Karlstetten und Obritzberg-Rust statt. Sieben Verbände - mit deren Fahnen - und deren Kameraden, viele Einheimische aus der gesamten Region Karlstetten und Obritzberg-Rust mit den Bürgermeistern Gerhard Wendl und Anton Fischer waren dieses Jahr wieder dabei.



Foto: Thomas Heumesser

Unter dem treffenden Motto „**Aufspüt wird**“ hat die Musikschule Wölbling/Statzendorf/Obritzberg-Rust einen **Tag der offenen Tür** veranstaltet. Die Besucher konnten vor allem das beachtliche Können der Kinder bestaunen. Die Schüler hatten die Gelegenheit, im Ensemble oder solistisch vor Publikum zu musizieren. Zum Abschluss gab es ein gemeinsames Konzert der Bläserklassen in der großen Turnhalle. Die Darbietungen wurden mit kräftigem Applaus belohnt.

FF-Planungsgruppe präsentierte „FF-Gemeinschaftshaus der Generationen“



Nicht ohne einen gewissen Stolz präsentierte die gemeinsame Planungsgruppe der Feuerwehren Hain & Zagging am 10. Juni das Ergebnis ihrer sehr intensiven Planungsarbeit:

Ein wohldurchdachtes Konzept, das sowohl von den Feuerwehrkameraden, als auch den beteiligten Vereinen und Institutionen einhellige Zustimmung und Lob erhielt.

Die Planungsgruppe hat nach der Beschlussfassung über den Standort begonnen, verschiedene Konzeptansätze zu erstellen und zu entwickeln. Als Abschluss dieser 1. Phase wurden 2 unterschiedliche Konzepte - erstellt von EHBM Franz Higer und BI Franz Holzmann - den Kameraden vorgestellt, und beide wurden als geeignet zur weiteren Entwicklung empfunden.

In der nun abgeschlossenen 2. Phase wurde diese beiden Konzepte mit Baumeister Ing. Christoph Gaupmann zusammengeführt und weiter optimiert. Das nun vorliegende Ergebnis ist das Produkt einer äußerst guten und zielorientierten Zusammenarbeit, nun folgt die Einreichplanung und parallel dazu das Finanzierungskonzept, das in Zusammenarbeit mit der Gemeinde erstellt werden wird.

Schwerpunkt der Planung war natürlich, ein effizientes und optimales Feuerwehrhaus zu erstellen, aber auch Möglichkeiten für eine universelle, möglichst „reibungs-freie“ Nutzung durch andere Vereine und Institutionen (z.B. als Wahllokal) zu ermöglichen, was nun gelungen ist. Damit wird von der Dorf- und Landjugend bis zum Seniorenturnen jede Generation in einem Gebäude vereint Platz finden.

Zusätzlich wird - mit Ausnahme der im Obergeschoss untergebrachten



Jugend- und Archivräume alles völlig „barrierefrei“ sein, auch für ausreichend Parkplätze ist vorgesorgt worden.

Errichtet werden soll das Gebäude westlich der L100 zwischen Kleinhain und Zagging: neben der L100 werden Parkplätze geschaffen, danach folgt das Verwaltungsgebäude mit Mehrzwecksaal. Dieser ist - wie der Gemeindesaal - durch 2 mobile Trennwände teilbar, um die gleichzeitige Nutzung durch den Musikverein, Turnen, Chorproben, Sitzungen, etc. zu ermöglichen. In einem Teil wird auch eine Teeküche eingerichtet, um - in sehr eingeschränktem Ausmaß - die Nutzer versorgen zu können, auch für entsprechende Sanitäreinrichtung ist gesorgt.

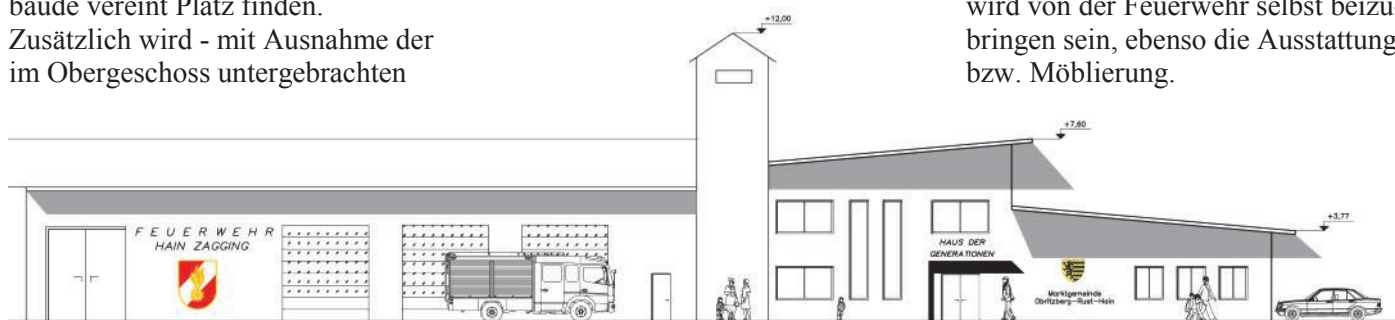
An den Verwaltungstrakt schließt die Fahrzeughalle an, die 3 Tore nach Süden aufweist. Ein „Kellerersatz“ in Form einer Hallenverlängerung um 10 m schließt direkt an, denn eine Unterkellerung der Gebäude ist aufgrund der zu erwartenden schwierigen Grundwasserverhältnisse weder möglich noch finanziell sinnvoll. Weiter westlich soll in einem kostengünstig zu errichtenden Lagerschuppen auch Veranstaltungsinventar untergebracht werden.

Ein großer öffentlicher Spielplatz wird Kindern die Möglichkeit zur Bewegung geben, an diesen grenzt ein Sport- und Trainingsplatz, der auch für Feuerwehrbewerbe genutzt werden kann.

Die Hauptzufahrt erfolgt über den Fladnitzbegleitweg, damit können auch die Kinder ohne Benützung der L100 zum Spiel- und Sportplatz gelangen, die Einsatzfahrzeuge werden aber direkt auf die L100 ausfahren, die in diesem Bereich Tempo-70-Zone ist.

Bgm. Gerhard Wendl schätzte die äußerst kompetente und effiziente Planung, sieht aber, trotz der Veräußerung der beiden Feuerwehrhäuser und des ehemaligen Kindergartens (für alle Gebäude gibt es bereits Kauf-Interessenten) doch schwierige Finanzierungsverhandlungen, für die er auch den Gemeinderat und die Ausschüsse gefordert sieht, denn sowohl Grundankauf, aber auch der Spiel- und Sportplatz sind ausschließlich von der Gemeinde selbst zu bezahlen.

Für die baulichen Teile wurde vom Land NÖ eine „Drittel-Lösung“ angekündigt, was bedeutet, dass das Land NÖ und die Gemeinde je ein Drittel beisteuern werden, ein Drittel wird von der Feuerwehr selbst beizubringen sein, ebenso die Ausstattung bzw. Möblierung.



Bericht des Vorsitzenden des Ausschusses für Wasserversorgung, Ab- wasserbeseitigung, Haus- und Grundbesitz und Raumordnung

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend ! Im März 2015 wurde ich zum Vorsitzenden des oben genannten Ausschusses von den Ausschussmitgliedern gewählt.

Die meisten Bauabschnitte vom Abwasser bzw. Regenwasserkanal konnten bereits in unserem Gemeindegebiet abgeschlossen werden und sind in Betrieb. Der Bauabschnitt 08 (Flinsdorf, Merking u. Heinigstetten) ist noch in Bau. In den Ortschaften Merking und Heinigstetten werden in den nächsten Wochen die Kanalarbeiten beendet sein. Zwischen Flinsdorf u. Untermerking wurde bereits eine Druckleitung für Grauwasser und eine Lichtwellenleitung verlegt. Da es immer öfter zu Wasserdruckabfällen im Gemeindegebiet von Hain u. Flinsdorf kommt, hat der Gemeinderat beschlossen, eine Wasserleitung von Flinsdorf nach Unter-

merking zu verlegen. Diese Leitung wurde in einem Arbeitsgang mit den anderen Rohren mitverlegt. Dadurch entsteht eine Wasserringleitung, die die Ortschaften Greiling, Zagging, Diendorf, Groß- und Kleinhain, Angern und Flinsdorf verbindet. Eine Ringleitung war in den 90iger Jahren geplant, wurde aber aus Kostengründen nie gebaut. Die Baukosten für den BA 08 belaufen sich auf ca. Euro 2,3 Millionen exkl. Steuern. Ich persönlich habe mich immer gegen dieses Projekt ausgesprochen, da allerdings die Mehrheit dieses Projekt beschlossen hat, bin ich verpflichtet, auf eine ordnungsgemäße Umsetzung zu achten.

Nach einigen erfolgreichen Leckarbeiten an unserer Wasserversorgungsanlage konnte der Wasserverlust von über 20 % im Ablesezeitraum 2014 auf 7,8 % verringert werden. Weiters wurde angeordnet, die Zählerstände von unserer Wasserversorgungsanlage wöchentlich von unserem Wassermeister zu überprüfen. Wasserentnahmen von Hydranten, z.B. für Poolfüllungen, dürfen nur unter Rücksprache mit Gemeindegemeindeamt oder dem Wassermeister durchgeführt werden. Mit dem Was-

sermeister wird ein Termin vereinbart, dieser kommt vor Ort und montiert am Hydranten eine Wasseruhr. Mit einem C-Schlauch, den ebenfalls



der Wassermeister mitbringt, kann dann die Füllung beginnen. Für diese Serviceleistung werden Euro 20.- plus Wassermenge verrechnet. Eine Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des örtlichen Entwicklungskonzeptes wurde 2014 dem Raumplanungs- u. Ziviltechnikbüro Schedlmayer in Auftrag gegeben, und wird voraussichtlich im Herbst 2015 im Gemeinderat beschlossen.

Einen schönen Sommer, einen erholsamen Urlaub und den Kindern schöne Ferien wünscht Euch

Euer GGR Rudolf Schweitzer

Tel.: 0664/28 62 346

rudi.schweitzer@aon.at

Bericht des Prüfungsaus- schussvorsitzenden

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Seit der Konstituierung des neuen Gemeinderates bekleide ich die Funktion des Prüfungsausschussvorsitzenden. Ihnen allen wird klar sein, wie wichtig diese Funktion gerade in unserer Gemeinde ist. Die weiteren Mitglieder des Ausschusses sind Obmann-Stellvertreter GR Josef Thoma (SPÖ) sowie die Mitglieder GR Edeltraud Saferding, GR Ing. Andreas Geier und GR Ing. Joachim Brader (alle ÖVP). Die Fraktion WIR hat ihren 2. Sitz zugunsten der SPÖ abgetreten, denn in der Kontrolle sollten alle Fraktionen vertreten sein. Das ist mein Demokratieverständnis und auch das unserer Fraktion.

Doch nun zu meinem Bericht: Die finanzielle Lage unserer Gemeinde zwingt uns alle zu einer sparsamen und sorgsamem Politik, doch manchmal habe ich den Eindruck, als ob das noch nicht allen klar ist. Der Ausschuss wird daher nicht nur die vorgeschriebenen vier Sitzungen jährlich durchführen, wir haben uns alle darauf verständigt, öfter und spezieller zu prüfen. Die ersten Schwerpunkte bilden Wasser- und Kanalanschlüsse. Ein weiterer Schwerpunkt werden die diversen Abgaben sein, auch alte Verträge, die in die jetzige Periode wirken, kommen auf die Tagesordnung.

Sollten Sie finanzielle Missstände in unserer Gemeinde orten, sind wir gerne bereit, diesen nachzugehen.

Zusammenfassend darf ich noch feststellen, dass der Prüfungsausschuss sehr konstruktiv über alle

Fraktionsgrenzen zusammenarbeitet.

Lobend möchte ich auch die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern im Gemeindeamt erwähnen. Danke dafür!



Wir vom Prüfungsausschuss können Ihnen nur versprechen, dass wir nach bestem Wissen und Gewissen für unsere Gemeinde arbeiten!

Ihr GR Franz Marchat

franz.marchat@speed.at



Ehewegeröffnung- und segnung
40 Jahre Schönstatt Marienstein

1. EHEWEG Österreichs entsteht in Obritzberg

Anlass zu diesem Projekt ist das 40jährige Jubiläum der Aufstellung des Mariensteins in Obritzberg. Dieser wurde unter anderem zum Gedenken an das 30jährige Kriegsende, welches sich heuer zum 70-mal jährt, aufgestellt.

Wie wichtig ist jungen Menschen Familie für ihr eigenes Leben? Nach einer Studie des BM für Familie und Jugend steht eine eigene Familie weit oben in der Werteskala von jungen Menschen – noch vor Berufsausbildung und Arbeit. Familie ist Grundlage und Nährboden für positive Lebensentwicklung. Gelingende Partnerschaft ist dafür die Voraussetzung.

Dies ist auch ein großes Anliegen vieler Familien aus der ganzen Diözese St. Pölten. Auf Initiative der Schönstatt-Familienbewegung in Zusammenarbeit mit der Diözese St. Pölten und der Pfarre Obritzberg haben sie sich nun zusammen getan und ein tolles Projekt entwickelt – den 1. Österreichischen Eheweg. „Es ist uns ein Anliegen Paarbeziehungen zu fördern und zu stärken.“

Der Eheweg ist ein **Rundwanderweg mit einer Länge von knapp 3 km**. Ausgangspunkt ist der Kirchenplatz in Obritzberg. Sieben künstlerisch gestaltete Stationen aus Holz, Metall oder Stein begleiten den Weg. Die Textinhalte der Stationen bieten Paaren neben einem Spaziergang

Anregung zum Gespräch über ihre Beziehung. Paare sollen dadurch gestärkt und zur Weiterentwicklung ihres Miteinanders motiviert werden. „Die Freuden des partnerschaftlichen Lebens und der positive Umgang mit Herausforderungen sollen durch diesen Eheweg spürbar werden.“

Die Kosten werden hauptsächlich durch Sponsoren und Spender aufgebracht.

Am 28. Juni 2015 wurde dieser Eheweg vom Familienbischof DDR. Klaus Küng gesegnet und eröffnet. Ebenso wurde die Jubiläumsfeier 40 Jahre Marienstein (70 Jahre Kriegsende) gefeiert. Eine Begleitbroschüre macht diesen ausgefalteten Weg zu einer nachhaltigen persönlichen Bereicherung.

Nähere Informationen zum Eheweg sowie zur Weiterbildungen zu Paar- und Erziehungsthemen, Ehevorbereitung, Familien-Akademie uvm. sind zu finden unter www.familien.stpoelten.schoenstatt.at



Neuigkeiten aus den Bibliotheken

Die Wärme der Sonnenstrahlen spüren,
Kraft und Energie tanken.
Sich am Leben freuen und
den Gedanken freien Lauf lassen.

Ist es nicht herrlich nach getaner Arbeit und am Wochenende Zeit zu haben für ein schönes Buch, ein Hörbuch oder eine DVD?

In den Büchereien finden Sie sicher etwas für sich und/oder für die Familie und denken Sie daran, es ist billiger sich das Buch in der Bibliothek zu borgen, als alles selbst zu kaufen.

Wir erweitern ständig den Medienbestand und über die Neuzugänge können Sie sich gerne informieren:

www.buecherei-obritzberg.noebib.at
www.buecherei-hain.treffpunkt-bibliothek.at

Die **Bücherei Hain** bedankt sich herzlich bei der **Raika Region St. Pölten, Bankstelle Statzendorf** für die Spende einer interessanten DVD Serie über Niederösterreich.

Auf 10 DVD's finden Sie 228 wunderbare Filme und Dokumentationen über unser Bundesland:

Das Most-, Wein-, Wald- und Industrieviertel, Entlang der Donau, Zwischen Himmel und Erde, Tänze, Klänge und Gesänge, Genuss und Gaumenfreuden, Landleben und Brauchtum, Geschichten und Geschichte

Es würde uns freuen, wenn die Serie regen Anklang findet.

Öffnungszeiten:

Bibliothek Obritzberg:

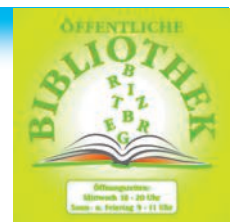
Sonn- und Feiertag von 9.00 bis 11.00
und Mittwoch von 18.00 bis 20.00

Bücherei Hain:

Sonntag von 9.30 bis 10.30 und
Donnerstag 18.30 bis 19.30

Die Büchereiteams in Obritzberg und Hain heißen Sie herzlich willkommen!

Christa Lehner



Stellenausschreibung Stützkraft



Bei der Marktgemeinde Obritzberg-Rust gelangt die Stelle einer **Stützkraft** zur Besetzung.

Anstellung und Entlohnung richten sich nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVB), LGBl. 2420 in der geltenden Fassung.

Die Anstellung erfolgt nach Vereinbarung im Herbst 2015 (voraussichtlich Oktober oder November) für das Kindergartenjahr 2015/2016 und wird gegebenenfalls für das Kindergartenjahr 2016/2017 verlängert. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 20 Stunden pro Woche.

Die Stelle umfasst folgendes Tätigkeitsfeld:

- Unterstützung der Kindergartenpädagogin in ihren speziellen pädagogischen Tätigkeiten in

der Kindergartengruppe speziell für ein oder mehrere Integrationskinder

- Busbegleitung
- sonstige anfallende Arbeiten

Allgemeine Anstellungserfordernisse:

- Besitz der Österreichischen Staatsbürgerschaft bzw. der Staatsbürgerschaft eines EU- bzw. EWR-Mitgliedstaates
- Pädagogisches Geschick; pädagogische Ausbildung wünschenswert
- Berufserfahrung wünschenswert
- Gesundheitliche, persönliche und körperliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
- Freude am Umgang mit Menschen, sensibles und liebevolles Umgehen mit Kindern
- Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein, Verlässlichkeit und Flexibilität

Folgende Unterlagen sind den Bewerbungsunterlagen anzuschließen:

- Lebenslauf mit Angabe der bisherigen Tätigkeiten und Lichtbild
- Strafregisterbescheinigung, nicht älter als 3 Monate

Schriftliche Bewerbungen sind unter Anschluss der oben angeführten Unterlagen bis **spätestens 17. Juli 2015** an die Marktgemeinde Obritzberg-Rust, Marktstraße 14, 3123 Obritzberg, zu richten.

Bewerbungen per E-Mail sandra.bogner@obritzberg-rust.gv.at sind erwünscht.

Der Bürgermeister
Gerhard Wendl

Verkauf Betriebsgrundstück

Zum Verkauf gelangt ein Gewerbegrundstück in Grünz im Ausmaß von ca. 11.500 m²; verfügbar ab sofort.

Die Verkehrsverbindung nach St. Pölten beträgt ca. 15 Minuten und nach Krems ca. 25 Minuten. Die Versorgungsleitungen Wasser und Kanal werden seitens der Gemeinde bis zur Grundgrenze gelegt. Es besteht kein Bauzwang.

Widmung:

Bauland-Betriebsgebiet
Bauklasse I: bis 5,0 m
Bauklasse II: über 5,0 m bis 8,0 m

Der Preis in Höhe von € 30/m², zuzüglich Aufschließungskosten, versteht sich als Richtwert.



Information für Hundebesitzer

Sehr geehrte Hundebesitzerinnen, sehr geehrte Hundebesitzer!

Vor einiger Zeit wurde seitens der Marktgemeinde Obritzberg-Rust ein Abgleich zwischen der Heimtierdatenbank des Bundesministeriums für Gesundheit und den Daten der gemeindeeigenen Buchhaltung durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass offenbar zahlreiche Hunde als aktiv (lebend) gemeldet sind, die jedoch

teilweise bereits längere Zeit verstorben sind. Auch die Adressdaten der Besitzer wurden oftmals nicht aktualisiert.

Eine diesbezügliche Rücksprache mit der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten, Fachgebiet Veterinärwesen, hat ergeben, dass die **Verpflichtung zur Aktualisierung der Datenbank bei den Hundehaltern** liegt. Korrekturen nehmen die Tierärzte oder auch die Bezirkshauptmannschaften, übli-

cherweise gegen Kostenersatz, vor.



Um Ihnen, sehr geehrte Damen und Herren, das Nachkommen dieser Verpflichtung zu erleichtern, werden die Eintragungen in der Heimtierdatenbank ab sofort seitens der Marktgemeinde Obritzberg-Rust als **Serviceleistung kostenlos** angeboten. Entsprechende Formulare liegen im Gemeindeamt auf.



ALFATELEFON

0800 244 800

Lesen und Schreiben ist nicht für jeden eine Selbstverständlichkeit.

Seit Veröffentlichung der OECD-Studie PIAAC („PISA für Erwachsene“) ist bekannt, dass in Österreich rund eine Million Menschen nicht über jene schriftsprachlichen Kenntnisse verfügen, die in ihrem Lebensumfeld – privat oder beruflich – vorausgesetzt werden.

Dabei handelt es sich nicht nur um MigrantInnen. Es sind Menschen aus unserer Nachbarschaft, die täglich darum bemüht sind ihre Defizite zu verstecken und deshalb jede Situation vermeiden, in der sie etwas

schreiben müssten.

Neben der ständigen Angst entdeckt zu werden, sind Ausgrenzung vom gesellschaftlichen Leben, ein hohes Arbeitslosigkeitsrisiko, erhöhte Armutsgefährdung, Ausschluss von Weiterbildung und dadurch fehlende Entwicklungschancen die Folgen.

Mittlerweile gibt es ein gut ausgebautes Kursangebot in ganz Österreich, das allen Kurssuchenden kostenfrei zur Verfügung steht. Damit alle Menschen, die das wollen, dieses Angebot in Anspruch nehmen können, müssen sie oder vermittelnde Personen im Umfeld aber auch dar-

über Bescheid wissen. Weitersagen ist erlaubt!

Das kostenlos erreichbare **Alfatelefon Österreich 0800 244 800** ist eine überregionale und überinstitutionale Beratungsstelle, wo alle Informationen über Kursangebote zusammenlaufen. Geschulte BeraterInnen geben dort über das am besten passende Kursangebot Auskunft und beantworten alle Fragen, die das Thema Basisbildung und Alphabetisierung betreffen.

Weitere Informationen finden Sie auf:
www.basisbildung-alphabetisierung.at
www.facebook.com/basisbildung

Union Obritzberg-Rust-Hain



ABSCHLUSSWANDERUNG der „Montag- und Mittwochturnriege“ zur silbernen Birne am Mittwoch 3. Juni 2015:

Treffpunkt war bei der Volksschule in Großrust. Danach ging es mit Pkw zum Ausgangspunkt der Wanderung. Auf schönen und leichten Waldwegen und herrlicher Abendstimmung führte die Wanderung Richtung Silberne Birne. Nach 30 Minuten erreichten wir unser Ziel, eine schöne Waldlichtung mit Bankerl und dem Grenzstein (auch Salzburgstein genannt). Eine Informationstafel informiert über die Entstehung dieses Steines, diese wurde 2014 im Rahmen des Projektmarathons von der Landjugend Rust renoviert.

Der Abschluss wurde beim Heurigen Stetina-Wick in Grünz gehalten.

Information Ferienspiel

Die Union gestaltet im Rahmen des Ferienspieles einen Tischtennis-Nachmittag:

Am 10. August können Kinder kostenlos von 14.00 - 16.30 Uhr „Tischtennis-Schnuppern“

Linkes Foto: vl. sitzend: Leopoldine Krumböck und Franz Kaiblinger, stehend: Heinrich Kühmayer, Gabriele Wurstbauer-Heiß, Edeltraud Dorner, Josefa Föls, Wolfgang Brödler, Obfrau Anna Kühmayer, Maria und Karl Spindler.

Stellenausschreibung

Bei uns werden Kinder zwischen 1 und 15 Jahren betreut.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir eine(n)

Mitarbeiter/in für **ca. 15 Stunden/Woche mit pädagogischer Ausbildung.**

Mindesteinkommen gem. BAGSKV auf der Basis von 38 Wochenstunden mit vollendeter Ausbildung: € 1.947,19 in der Verwendung als Kinderbetreuer/in. Personen aus der näheren Umgebung werden bevorzugt.

Bewerbungen an:

Kindergruppe VALERIE
 3123 Großrust Schulgasse 7
 0676 7304018
kigrValerie@gmx



Syrische Flüchtlinge aufgenommen

Großes Interesse an der Situation syrischer Flüchtlinge

Am 2. Juni lud das katholische Bildungswerk Obritzberg/Wölbling zu einem **Erzählvortrag von Maria und Dietmar Magnet** ins Gemeindezentrum ein.

Der Abend

„Damaskus im Herzen – als Flüchtling bei uns“

gab einen interessanten und bewegenden Einblick in das Leben von vier syrischen Familien, die ihre Heimat auf Grund des Krieges verlassen mussten. Das großzügige Engagement der Familie Magnet machte es möglich, dass die 8 Erwachsenen und 16 Kinder und Jugendlichen in den Gemeinden Obritzberg-Rust und Wölbling aufgenommen worden sind.

Drei der Familien leben bereits in eigenen Wohnungen, die dritte ist noch immer bei Familie Magnet untergebracht und auf der Suche nach

einem geeigneten Haus. Wie groß die Offenheit der Bevölkerung für die Thematik ist, zeigte dieser gelungene Abend eindrucksvoll. 150 Besucherinnen und Besucher waren zu dem kurzfristig angekündigten Vortrag gekommen, um mehr über die Situation der syrischen Flüchtlinge zu erfahren. Herr und Frau Magnet erzählten in sehr persönlicher Weise von den Gründen und dem Verlauf der gefährlichen Flucht und, in immer wieder auch humorvoller Art, von ihrem Alltag im Zusammenleben mit den Menschen aus einer anderen Kultur.

„Eines ist für uns in den letzten Monaten ganz klar geworden,“ sagt Frau Magnet: „Integration muss von uns, von der heimischen Bevölkerung, ermöglicht werden. Wo sollen

Fremde hingehen ohne Geld und ohne Sprachkenntnisse?“ Die Unterbringung in kleinen Einheiten erscheint Maria und Dietmar Magnet als idealer Weg um dem zunehmenden Strom von Flüchtlingen zu begegnen. Durch diesen Abend wollen sie nicht zuletzt auch ermutigen, Herzen und Türen zu öffnen.

Nachklingen konnten die vermittelten Informationen und Erfahrungen bei angeregten Gesprächen, und dem Verkosten von pikanten und süßen Speisen, die von den syrischen Familien liebevoll zubereitet wurden.



Bericht GR Josef Thoma

Was macht ein Sicherheitsmanager?

Seitens des Landes NÖ wurden die Gemeinden beauftragt Sicherheitsmanager einzurichten. Wobei die Sicherheitsmanager nicht die örtlichen Sicherheitsbehörden bzw. Organisationen ersetzen, sondern mit folgenden Aufgaben betraut sind:

- ♦ **Kennen und Akzeptieren der Befugnisse der Behörde und der Polizei.**
- ♦ **Vorfälle / Probleme erkennen, aktiv an die zuständigen Organisationen herantreten.**
- ♦ **Gespräche suchen und mit Behörden und Polizei zusammenarbeiten.**

Verschiedene Vorfälle wie zum Beispiel:

Katastrophen, chronische Gefahrensituationen, auffallend ansteigende Kriminalität usw. zählen zu den Anlassfällen, welche eine entsprechende Kommunikation erforderlich machen.

Obwohl unser Gemeindegebiet, was Kriminalität anbelangt, im Bundesvergleich sehr gut abschneidet, darf nicht übersehen werden, dass auch bei uns ab und zu Täter ihrem Handwerk nachgehen. So fanden auch vor kurzer Zeit, im Raum St. Pölten und Herzogenburg versuchte Kindesentführungen und Einbruchsdiebstähle statt.

Wir werden uns mit Sicherheit nicht zu hundert Prozent gegen solche Vorfälle schützen können. Wir tun unser bestes, daher machen wir es den Tätern so schwer und unbequem wie nur möglich. Hinterlassen wir nicht den Anschein, als ob das Haus unbewohnt sei bzw. niemand zu Hause sei (volle Postkästen, ständig zugezogene Vorhänge, kein Licht usw.). Dies sind Hinweise für die Täter, dass sie mit hoher Wahrscheinlichkeit ungestört ihrer Tat nachgehen können. Für den Fall, dass doch etwas passiert ist: nichts

berühren - sofort die nächste Polizeidienststelle (Prinzersdorf) verständigen, bzw. wenn die Täter noch bemerkt oder vermutet werden, Notruf betätigen. Ein Inventarverzeichnis mit Beschreibungen, Gerätenummern, Ausweisnummern sind für weitere polizeiliche Arbeiten sehr wichtig.

In diesem Sinne freue ich mich auf eine gute Zusammenarbeit mit unseren Behörden, Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern.

Ihr Sicherheitsmanager
GR Josef Thoma
Tel.: 0680/20 84 496
josefthoma@aon.at



Herzliche Gratulation



Die Marktgemeinde Obritzberg-Rust gratulierte recht herzlich **Maria Schuster zum 80. Geburtstag**. Die Glückwünsche überbrachten Vbgm. Daniela Engelhart, Franz Schuster, Friederike Engelhart, Jubilarin Maria Schuster, Matthaues Braun, ÖKR. Franz Lahmer, Josef und Manuela, GR Anton Kaiblinger.

Herr Anton Ettl feierte seinen 90. Geburtstag dazu gratulierten recht herzlich seine Gattin Leopoldine, seitens der Marktgemeinde Bgm. Gerhard Wendl und GR Andrea Dockner. Seitens der Pfarre überbrachte Gabriele Holzinger die besten Wünsche.



Im Namen der Marktgemeinde Obritzberg-Rust gratulierte zum **80. Geburtstag von Jubilar Josef Binder** recht herzlich Vbgm. Daniela Engelhart und GR Anton Kaiblinger, Gattin Maria Binder, vom Bauernbund Johann Bosch und Helmut Engelhart und im Namen des Seniorenbundes Karl Leeb und Friederike Engelhart.

Herzliche Gratulation



Maria Edelböck aus Obritzberg feierte den **106. Geburtstag**. Dazu gratulierten herzlichst Schwiegersohn Ernst Schweigerhofer, Bgm. Gerhard Wendl, Tochter Helga Schweighofer, Vbgm. Daniela Engelhart und Bezirkshauptmann Mag. Josef Kronister. Seitens der Pfarre Obritzberg überbrachte Doris Hönig beste Glückwünsche.



Zum 90. Geburtstag von Anna Krendl gratulierten recht herzlich die Marktgemeinde Obritzberg-Rust, der Seniorenbund, der Bauernbund und die Pfarre Obritzberg ÖKR Franz Lahmer, Maria Stelzhammer, GR Edeltraud Saferding, Jubilarin Anna Krendl, Vbgm. Daniela Engelhart, MMag. Marek Jurkiewicz, Franz Maierhofer und Harald Vogl.

Zur Goldenen Hochzeit von Johanna & Anton Stiefsohn gratulierten GR Andrea Dockner, GGR Franz Hirschböck, Balthasar Kribernegg und Walter Stelzhammer sehr herzlich.



50 Jahre Volksschule Obritzberg-Rust

Am Freitag, 19. Juni 2015, lud die Volksschule Obritzberg-Rust zum Geburtstagsfest.

Zur 50-Jahr-Feier kamen zahlreiche Ehrengäste, neben Bgm. Gerhard Wendl konnte Landesrat Mag. Karl Wilfing in Vertretung des Herrn Landeshauptmanns Dr. Erwin Pröll begrüßt werden, auch LAbg. Doris Schmidl und die beiden Pfarrer sowie die Lehrkräfte wurden herzlich begrüßt, ebenso die Bürgermeister, LehrerInnen und DirektorInnen der benachbarten Gemeinden, und Frau PSI Renate Zeller.

Die Schule wurde von den Kindern und Lehrerinnen liebevoll geschmückt, in einem Jahresprojekt konnte der Außenbereich neu gestaltet werden:

- ♦ Die 3. Klasse errichtete mit Hilfe

ihrer Lehrerin Christine Steinberger und Ehemann Hans ein Blumenbeet samt Kräuterspirale.

- ♦ Der Platz vor der Schule wurde neu bepflanzt, eine Gartenbank lädt zum Verweilen ein.
- ♦ Die Klasse 4 b unter der Leitung von VOL Ursula Wimmer gestaltete alte Blumentröge zu Gartenbänken um, die beim Warten auf den Schulbus sowohl von Eltern als auch von Kindern gerne genutzt werden.
- ♦ Unser Schulwart Andreas Stachelberger half nicht nur den Kindern bei ihren Arbeiten, er gestaltete auch den Containerplatz mit bunten Brettern neu.

Der Dank gilt aber auch im Besonderen den Gemeindearbeitern, Franz Hirschböck, Jürgen Messner und

Erich Unfried, die beim Umgestalten des Vorplatzes tatkräftig mitwirkten.

Die Besucher des Festes waren von den Beiträgen der Kinder begeistert, diese wurden durch die großartige Arbeit der Klassenlehrerinnen mit viel Engagement einstudiert. Die Bläserklasse unter der Leitung von Martin Fischer und der Klassenlehrerin VOL Ursula Wimmer gab einige Hits zum Besten.

Unser Dank gilt der Marktgemeinde Obritzberg-Rust, die für das leibliche Wohl sorgte, Elternvereinsobfrau Erika Binder und Ihren Helfern, welche sich um Kaffee und Kuchen kümmerten und Allen, die zum Gelingen des Festes einen großen Beitrag leisteten.

VD Elisabeth Schwarz



Die Vorschulklasse begeisterte mit einer „Kochlöffelpercussion“, einstudiert von Klassenlehrerin Anita Hammerschmid



Die 1. Klasse unter der Leitung der Klassenlehrerin Elke Haiden trug mit dem Volkstanz „Ennstaler Polka“ zur Unterhaltung der Gäste bei.



Mit dem Lied „Das alte Schulhaus von Großbrust“, das die Klassenlehrerinnen Martha Frühauf und Heidi Burger selbst gedichtet haben, brachten die Kinder der 2a und 2b Klassen das Publikum zum Lachen.



Die Klassen 3a + 3b unter der Leitung der Klassenlehrerinnen Christine Steinberger und Elisabeth Mangl stellten ihr Turnprogramm „Turnen vor 50 Jahren und heute“ zur Schau.

50 Jahre Volksschule Obritzberg-Rust



Die „Spitzbubenpolka“ und der „Easy Song“ zählten zu den Lieblingsliedern, den der Schulchor der Volksschule präsentierte (Leitung Susanne Tiefenböck und Ursula Wimmer).



Die Kinder der 4b Klasse (Klassenlehrerin Ursula Wimmer) begrüßten die Gäste mit dem Lied „Welcome Everybody“.



Zum Abschluss präsentierten die 4a + 4b die Hymne „Ich lieb dich, Niederösterreich“.



Die Kinder freuen sich über die neuen Sitzmöglichkeiten beim Warten auf den Schulbus.



Über die gelungene Gestaltung des Containerplatzes freuen sich die Schulkinder mit unserem Schulfahrt Andreas Stachelberger.

Gruppenfoto: (vlnr) LABg. Doris Schmidl, GR Edeltraud Saferding, LR Karl Wilfing (in Vertretung des Ehrenbürgers LH Dr. Erwin Pröll), Vbgm. Daniela Engelhart, VD Elisabeth Schwarz, Bgm. i.R. Franz Lahmer, Pfarrer H. Leopold Klenkhart, Pfarrer Marek Jurkiewicz, GR Josef Thoma, GR Brigitte Mentil, Fachinspektorin RR Margarethe Stricker, Bgm. Gerhard Wendl, Musikschuldirektor Dietmar Magnet, GR Franz Stöger, Pflichtschulinspektorin Renate Zeller, GGR Thomas Amon, mit einigen der darbietenden Volksschulkindern



Foto: Franz Higer

Aus unserem Kindergarten

**Hej, hello, bonjour, guten Tag!
Welcome, welcome, welcome!
Buenosdias, Buenosdias!**

Mit diesem Begrüßungslied wurden neben den vielen Gästen, unter ihnen auch unser Bürgermeister Gerhard Wendl und Vizebürgermeisterin Daniela Engelhart, bei unserem Abschlussfest Willkommen geheiß.

Das Wetter erlaubte es uns, im Gar-

ten zu feiern, worüber wir uns sehr freuten.

Viele Spiele wie Riesenseifenblasen, Sterneangeln, Schatzsuche, Scheibtruhenfahren, Gummistiefelweitwurf, Nagelstock, Hüpfburg und vieles mehr standen für die Kindern zum ausgiebigen Experimentieren bereit.

In gewohnter Weise sorgten die Eltern für die Jause und für leckere Mehlspeisen.

Ein Kasperltheater war gegen Ende des Festes nochmals ein lustiger Höhepunkt.

Da sich dieses Kindergartenjahr nun dem Ende zuneigt, möchten wir allen, einen schönen Sommer und gute Erholung wünschen!

Das Kindergarten team

